

Erster herzoglicher Gutedel

HÖFISCHE WEIN-NACHT An 16 verschiedenen Örtlichkeiten der Weißenfeller Innenstadt kann am 17. Juni Rebensaft verkostet werden - Musiker sind überall mit dabei.

VON KLAUS-DIETER KUNICK

WEISSENFELS/MZ - Er ist endlich da und kann vollmundig verkostet werden - der erste Gutedel, der an den Herzöglichen Weinterrassen in Weißenfels angebaut worden ist. Ein bisschen lächeln muss Uwe Brückner bei dem Satz allerdings. Denn der Mitorganisator der 5. Höfischen Wein-Nacht in Weißenfels am 17. Juni weiß natürlich nur zu gut, dass diese Weinmenge auf gar keinen Fall dafür ausreichen würde. Immerhin wurden zur letzten Veranstaltung im Vorjahr gut 1 000 Leute gezählt. Wie also aus der Klemme kommen? Ganz einfach: Der Weißenfeller Gutedel geht mit dem Gutedel aus Burgwerben, sagen wir mal salopp, eine „innige Verbindung“ ein. Und von der ersten Lese will Uwe Brückner auch noch nicht reden, er spricht schmunzelnder Weise vorsichtig von ersten „Spuren“ einer Ernte.

Egal, zur Wein-Nacht kann nicht nur der Gutedel probiert werden, sondern selbstverständlich auch eine Vielzahl anderer Weine. Und das bei Musik an 16 verschiedenen Stätten (siehe Beitrag Musik und Wein genießen). Rückblickend auf die letzten Jahre sagt Uwe Brückner: „Wir haben bescheiden und gediegen angefangen, haben aber noch Reserven.“ Ziel sei jedoch nicht, eine Party zu feiern. Diesen Anspruch könne man von einer Kneipenmeile getrost erwarten, nicht aber von einem Weinfest. Die Zielrichtung ist eine ganz andere: „Es soll vor allem romantisch und gemütlich zugehen“, fügt der Weißenfeller hinzu, der zugleich von einem „entspannten Charakter“ spricht. Jeder Gast soll sich

sprichwörtlich wohlfühlen. Mit dabei sind an dem Abend auch die Weinpaten, von denen es rund 100 gibt. Die erhalten übrigens je ein Freiticket. „Da zusätzlich Weinstöcke angebaut worden sind, wäre es schön, wenn wir weitere Weinpaten finden“, sagt Uwe Brückner. 60 Paten werden dafür noch gesucht und sicherlich schnell gefunden. Eingeladen ist ferner die Weinprinzessin aus Burgwerben und Oberbürgermeister Robby Risch wird ebenfalls erwartet. „Musikalisch ist von allen etwas dabei“, ergänzt Uwe Brückner und spricht von Folklore, Jazz, Dixieland, Rock, Klassik, Boogie und Soul.

„Wir haben bescheiden und gediegen angefangen, haben aber noch Reserven.“

Uwe Brückner
Mitorganisator

Musik und Wein genießen

Die 5. Höfische Wein-Nacht wird am 17. Juni um 17 Uhr am Weinberg in Weißenfels eröffnet (Herzogliche Weinterrassen neben dem Fürstenhaus). Die Veranstaltungsorte einschließlich der Namen der Musiker beziehungsweise Gruppen, die auftreten (ab 18 Uhr), sind:

1. Thill Optik: HP Swing Duo
2. Bäckerei Schmidt: Boogiemans Friend
3. Suppines: Wernher von Lichtenstein
4. Geleitshaus: Salon Pernod
5. Alte Fischerei: Die Beertiplers
6. Altes Brauhaus: Harties Band
7. Ambiente Weinhandlung: Combo Gurilly

8. St. Claren Kloster: Big Band Sachsen-Anhalt
9. Geigerpassage: Blsorchester Großkorbetha
10. Touristinfo: Tunichtgut
11. Weinterrassen/-berg: Combo Gurilly
12. Promenadenladen: Peccadilo
13. Seumbuchhandlung: Fazit
14. Huthof: Marcel Weigelt
15. Traumhof: Nicely out of Tune
16. Campyno: Lady Sou & Banjo-man

Der Eintritt beträgt im Vorverkauf vier Euro, an der Abendkasse sechs Euro. Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

Fünfte Höfische Wein-Nacht



QUELLE: VEREIN HÖFISCHE WEINNACHT | GRAFIK: MZ SANDIG